

Meloe (Micromeloe) decorus Brandt & Erichson 1832 –
ein seltener Ölkäferfund vom Schusterwört/Rheinhes-
sen

(Coleoptera: Meloidae)

WOLFGANG SCHNEIDER

Mit 1 Abbildung

Nach HORION (1956) liegt der Verbreitungsschwerpunkt von *Meloe decorus* (Untergattung *Micromeloe* REITTER) im Osten des südlichen Mitteleuropa, die westliche Verbreitungsgrenze soll durch Süddeutschland verlaufen. Die xerophile Art ist in diesem Gebiet allgemein verbreitet, aber sehr selten (KUHNT 1911, REITTER 1911, KASZAB 1969). Aus dem klimatisch begünstigten Rheinhessen liegen eine Reihe von Fundmel-

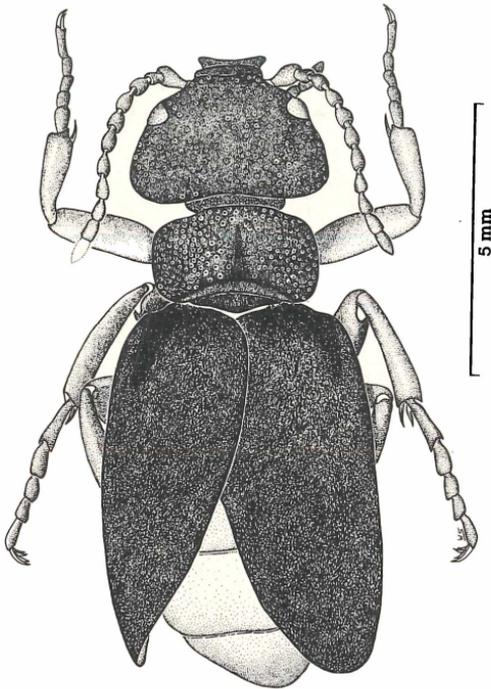


Abb. 1. *Meloe (Micromeloe) decorus*, Dorsalansicht.

dungen vor, die zeigen, daß die Art hier gute Entwicklungsbedingungen vorfindet. Folgende Angaben für Rheinhessen sind HORION (1956) entnommen:

Wiesbaden-Schierstein (leg. HERBER), Wiesbaden-Frauenstein (leg. PETRY), Wiesbaden-Bieberich (leg. BLUMENTHAL), Wiesbaden (leg. MÜLLER), Mainz-Gonsenheim (leg. HÜTHER), Kühkopf (leg. R. ZUR STRASSEN), Oppenheim (leg. BUCHKA), Worms (leg. NEBEL; HÜTHER) und Bad Dürkheim (leg. HÜTHER).

Genauere Angaben zum Fangdatum können leider nicht in allen Fällen gemacht werden, da HORION (1956) oft nur das Publikationsdatum der einzelnen Funde angibt. Im Senckenberg-Museum (Frankfurt a. M.; Coll. SCHAAFF) befinden sich mehrere noch nicht publizierte Exemplare von zwei Fundorten: Wiesbaden-Erbenheim (12. IV. 1915, leg. STOCK) und Neuhofen bei Ludwigshafen (9. IV. 1932, leg. SCHAAFF). Aus Rheinhessen dürften die zuletzt bekanntgewordenen Meldungen die von R. z. STRASSEN (Kühkopf, III. 1948 und IV. 1950) und BUCHKA (Oppenheim, IV. 1950) sein, denn KOCH (1968) nennt keine Neufunde. Um so erfreulicher ist der Neunachweis dieser seltenen Art für die Umgebung von Oppenheim (1 ♀, Schusterwört, 21. III. 1976, leg. R. KINZELBACH; in Coll. SCHNEIDER) (Abb. 1). KASZAB (1969) bezeichnet *Meloe decorus* als ausgesprochene Frühjahrsart, was durch die oben aufgeführten Daten bestätigt wird.

Danksagung: Herrn Prof. Dr. R. KINZELBACH (Technische Hochschule Darmstadt) danke ich für die Überlassung seines interessanten Meloiden-Materials. Mein Dank gilt auch Herrn Dr. R. ZUR STRASSEN, der mir Einblick in die Coleopteren-Sammlung des Senckenberg-Museums gewährte.

Schriften

- HORION, A. (1956): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. 5. Heteromera. – Tutzing.
- KASZAB, Z. (1969): Meloidae. – In: FREUDE, H., K. W. HARDE & G. A. LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas, 8. – Krefeld.
- KOCH, K. (1968): Käferfauna der Rheinprovinz. – Decheniana, Beiheft 13: 1–382. – Bonn.
- KUHNT, P. (1911): Illustrierte Bestimmungs-Tabellen der Käfer Deutschlands. – Stuttgart.
- REITTER, E. (1911): Fauna Germanica. Die Käfer des Deutschen Reiches, 3. – Stuttgart.

Verfasser: WOLFGANG SCHNEIDER, Institut für Zoologie der Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz.